

einbrachte und nicht zuletzt danke an die vielen Kuchenbäckerinnen, die eine professionelle Auswahl an Kuchen und Torten lieferten und an all diejenigen, die mit Ihrer Spende und ihrem Einkauf zum Gelingen und dem Erfolg des Adventsmarktes beigetragen haben; denn nur mit einem guten Miteinander in unserer Gemeinde kann ein solches Projekt gelingen.

Uli Reich



Büroeinrichtungen

Die bischöfliche Finanzkammer hat uns für Büroeinrichtungen und neue Telefonanlage mit einem Betrag von ca. 6.800,00 € unterstützt. Im Namen der Kath. Kirchenstiftung Don Bosco bedanke ich mich ganz herzlich.

Erich Wagenlader, Kirchenpfleger

Tanzkurs für griechische und internationale Tänze



mit Tanzleiter Lefteris Beslicas, 8 Abende vom 14.01. bis 11.03.2015, mittwochs von 19:00 - 21.:30 Uhr im Pfarrsaal Don Bosco.

Beginn: Mittwoch 14. Januar, 19:00 Uhr. Kein Tanzpartner erforderlich! Die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - St. Wolfgang und die DJK Don Bosco laden alle tanzbegeisterte Damen und Herren, Anfänger und Fortgeschrittene herzlich ein. Anmeldung ist möglich unter 0821-559341, jedoch nicht erforderlich. Es kann auch während des Kurses eingestiegen oder nur an einzelnen Abenden getanzt werden.

Zumba-Kurs

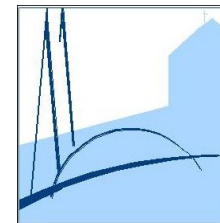


Beginn: Mittwoch 14. Januar 18:00 Uhr

In der Turnhalle von Don Bosco (10 Abende)

Bei Interesse bitte Anmeldung unter 0821 / 559341

AKTUELLES AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT DON BOSCO - ST. WOLFGANG Januar 2015



Liebe Pfarrgemeinden von Don Bosco und St. Wolfgang!

Jedes Jahr treffe ich mich Mitte Dezember mit zwei guten Bekannten zum Mittagessen. Eine schöne Tradition, die schon über Jahre geht. Die Besitzer oder Pächter des Lokals kennen uns schon und freuen sich immer wieder. Jedes Mal, wenn wir dann nach dem Essen das Restaurant verlassen, gibt es einen Kalender als Geschenk. Dieser hängt jetzt in meinem Büro und erinnert mich daran: „Ein neues Jahr beginnt. Eine neue Zeit tut sich auf!“ Und er sagt mir auch: „Wenn alles gut geht, treffen wir uns Mitte Dezember 2015 wieder!“ Und darauf freue ich mich. Aber bis dahin ist es noch ziemlich lange.

Das neue Jahr 2015!

Was wird es uns wohl bringen; persönlich, familiär, beruflich? Manches wissen wir schon, können es planen und uns darauf einstellen. Es wird so sein wie immer, wie im letzten Jahr. Aber es wird Dinge und Situationen geben, die treffen uns unvorbereitet, Schönes und weniger Schönes. Wie werden wir mit dem „weniger Schönen“ umgehen? Können wir es meistern, schaffen?

Papst Johannes XXIII. hat einmal gesagt: „Man muss der Zeit, Zeit lassen!“ Vieles braucht seine Zeit. Es muss überlegt und geplant werden. Auch im kommenden Jahr 2015.

Wenn sie diese Zeilen lesen, hat das neue Jahr 2015 noch nicht oder gerade frisch begonnen. Und ich wünsche Ihnen, dass sie gut hineinkommen oder hineingekommen sind. Auch im Namen von Pfarrer Nawa wünsche ich Ihnen ein gutes Jahr 2015, verbunden mit Glück, Gesundheit und Zufriedenheit. Möge Gott Sie ganz besonders begleiten, dass Sie spüren: „Er geht mit mir auf meinem Weg!“

Meine beiden Bekannten und ich haben unseren Termin für 2015 schon eingetragen.

Wenn wir uns dann wieder treffen können wir sagen: „Wir haben fast ein ganzes Jahr erlebt und gelebt!“ Und wir werden uns wieder einiges zu erzählen haben.

Bernhard Lauerer

Die Krippe entdeckt das Entenland

„Der Glaube an eine Ordnung in der Welt ist in der Geschichte der Menschheit tief verankert; verbunden mit der Überzeugung, dass jeder Mensch grundsätzlich fähig ist, diese Ordnung zu erkennen, und ein Leben lang danach strebt.“

Prof. Gerhard Preiß



Das Projekt „Entdeckungen im Entenland“ richtet sich an die Kinder die im kommenden Jahr den Kindergarten besuchen werden. Das Angebot trägt zur Förderung der mathematischen Bildung bei. Auf spielerische Art und Weise werden wichtige Lernfelder bearbeitet:

- Orientierung im Raum, in der Zeit
- Kennen lernen der Farben
- Zählen und Würfeln
- Höhen und Längen unterscheiden

Die Ente Oberschlau, das Entenkind und der Fuchs vermitteln den Kindern die Freude am Lernen. Der Fuchs sorgt für die nötige Spannung da er Dinge oft durcheinander bringt, die wieder in die richtige Ordnung gebracht werden müssen.



Das Entenkind bringt Bewegung, Lieder und Gespräche ins Spiel und zieht durch seine Abenteuer, die es erlebt, die Kinder mit sich.

Die Ente Oberschlau ist besserwisserisch, irrt sich aber oft, sodass ihr die Kinder helfen müssen.

Wir freuen uns auf spannende Abenteuer!

Eure Kinder und das Erzieherteam
der Kinderkrippe Don Bosco.

Adventsmarkt 2014

Am ersten Adventswochenende fand wieder unser Adventsmarkt im Freundorfer Hof statt. Schon Tage vorher wurden die Buden aufgestellt und schön dekoriert und alles hübsch und geschmackvoll hergerichtet. Am Freitag pünktlich um 15:00 Uhr eröffneten der Kindergarten, der mit seinen Trommelrhythmen und Tänzen einheizte, und Pfarrer Nawa, der nach einer kurzen Ansprache die Adventskränze und Gestecke segnete, feierlich den Markt.

Bei der überaus positiven Resonanz der Besucher wurde die heimelige Atmosphäre des Marktes besonders am Abend am wärmenden Lagerfeuer betont. Die Gäste konnten sich entweder bei Kaffee und Kuchen stärken oder sich Würstchen und Glühwein im Freien schmecken lassen. Die Verkaufsstände im Freien waren gut besucht und auch der Weihnachtsstand im Pfarrheim mit dem Wunschbaum für die Schattenkinder der Kartei der Not brauchte sich über mangelndes Interesse nicht zu beklagen. Am Ende kam eine stolze Summe von über 2000 € zusammen.

Vielen Dank an alle helfenden Hände, besonders an die Aufbautruppe, die zügig und problemlos für den Transport, den Aufbau, aber auch für Abbau und den Abtransport der benötigten Verkaufsstände sorgte. Auch den Damen des Bastelkreises gebührt großer Dank; denn ohne ihren unermüdlchen Einsatz wäre eine solche Veranstaltung unmöglich gewesen. Besonderer Dank auch an die DJK, die den Glühweinstand organisierte, der Jugend, die sich dieses Jahr in vorbildlicher Weise mit viel Engagement

Termine in St. Wolfgang			Termine in Don Bosco		
Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr Festgottesdienst	10:30	Do 01.01.	18:00	Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr Festgottesdienst	
Eucharistiefeier	18:00	Fr 02.01.			
Eucharistiefeier	18:00	Sa 03.01.	10:00	Eucharistiefeier im AWO-Heim	
2. Sonntag nach Weihnachten Eucharistiefeier	09:00	So 04.01.	10:30	2. Sonntag nach Weihnachten Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger	
Erscheinung des Herrn – Hochfest – Kollekte: Afrika-Mission Festgottesdienst mit den Sternsängern	10:30	Di 06.01.	09:00	Erscheinung des Herrn – Hochfest – Kollekte: Afrika-Mission Festgottesdienst mit den Sternsängern	
Eucharistiefeier	09:00	Mi 07.01.	14:30	Seniorenclub	
		Do 08.01.	18:00	Eucharistiefeier anschließend Komplet	
Eucharistiefeier	18:00	Fr 09.01.			
Vorabendmesse	18:00	Sa 10.01.	18:00	Vorabendmesse	
Fest – Taufe des Herrn Eucharistiefeier	09:00	So 11.01.	10:30 17:30 18:00	Fest – Taufe des Herrn Eucharistiefeier Stille Anbetung Vespergebet	
		Mo 12.01.			
Fatimaandacht	15:00	Di 13.01.	08:00	Morgengebet anschließend Fair-Handels-Frühstück	
Bibelgespräch	19:00		18:00	Eucharistiefeier	
Eucharistiefeier	09:00	Mi 14.01.	19:00	Bibelgespräch in St. Wolfgang	
		Do 15.01.	18:00	Eucharistiefeier anschließend Komplet	
Eucharistiefeier	18:00	Fr 16.01.			
		Sa 17.01.	10:00 18:00	Eucharistiefeier im AWO-Heim Vorabendmesse	



DIE STERNSINGER KOMMEN!

Auch in unseren beiden Pfarreien sind die Sternsinger vom 4. bis 6. Januar unterwegs. Sie bringen den Segen von Weihnachten in die Häuser und Wohnungen und bitten um eine Gabe für notleidende Kinder in der Welt!

HELPER GESUCHT!

Alle zwei Wochen findet im AWO-Seniorenheim in der Matthias-Claudius-Straße am Samstagvormittag eine Hl. Messe in der Kapelle des Heimes statt. Die Bewohner, die gerne die Messe besuchen möchten, werden von fleißigen Helfern dorthin gebracht. Diese Aufgabe übernehmen seit Jahren Frau Bachl, Frau Baier,

Frau Baumann, Frau Höß und Frau Wirtelorz.

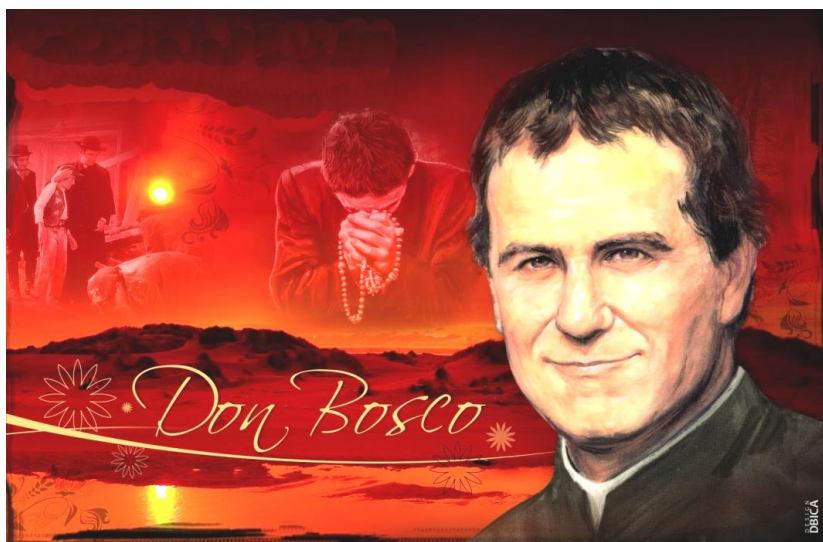
Nun sucht dieses Team dringend Verstärkung!

Liebe Leserin, lieber Leser, WIR SUCHEN SIE!

Wenn Sie einmal im Monat am Samstag von 9 bis 11 Uhr Zeit haben, mitzuhelfen, melden Sie sich doch bitte im Pfarramt, Telefon 55 21 44.

Vergelt's Gott und eine gute Zeit! - Heidi Kalkbrenner

Termine in St. Wolfgang			Termine in Don Bosco		
2. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier	10:30	So 18.01.	09:00	2. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier	
		Di 20.01.	18:00	Eucharistiefeier	
Eucharistiefeier	09:00	Mi 21.01.			
		Do 22.01.	18:00	Eucharistiefeier anschließend Komplet	
Eucharistiefeier	18:00	Fr 23.01.	16:00	Eucharistiefeier im Casa-Reha-Heim	
Vorabendmesse	18:00	Sa 24.01.			
3. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier entfällt Gemeinde ist nach Don Bosco eingeladen		So 25.01.	10:30	3. Sonntag im Jahreskreis – Don Bosco Fest <i>Kollekte: Kirchliche Jugendarbeit in der Diözese</i> Eucharistiefeier	
			16:00	Ausklang des Don Bosco Festes in der Kirche	
		Di 27.01	18:00	Eucharistiefeier	
			19:30	Meditation im Meditationsraum	
Eucharistiefeier	09:00	Mi 28.01.			
		Do 29.01.	18:00	Eucharistiefeier anschließend Komplet	
Eucharistiefeier	18:00	Fr 30.01.			
		Sa 31.01	10:00	Eucharistiefeier im AWO-Heim	
			18:00	Vorabendmesse	



Sehr geehrte Gemeinden von St. Wolfgang und Don Bosco,

Die Weihnachtszeit liegt hinter uns und eine neue Festlichkeit vor uns. Um unser Patrozinium feierlich zu begehen, haben sich die Verantwortlichen wieder einiges einfallen lassen. Um 10:00 Uhr findet am 25.01.2015 unser Don Bosco Fest mit dem Gastprediger Pater Andreas Kühne in unserer St. Don Bosco Kirche statt. Anschließend wird eine Erinnerungstafel an das Wirken der Salesianer Don Boscos und der Don Bosco Schwestern feierlich enthüllt. Die Gemeinde ist im Anschluss herzlich in den Pfarrsaal eingeladen um das Fest mit einem bunten Programm abzurunden. Dazu haben wir unter anderen das Showensemble der Hollaria, die Tanzgruppe Alisa, natürlich unseren Kindergarten und viele mehr eingeladen. Im Rahmen der Darbietungen können Sie, liebe Gemeinde, auch einen „90. Geburtstag“ miterleben. Zum musikalischen Ausklang laden wir Sie um 16 Uhr in die Don Bosco Kirche ein. Nehmen Sie sich die Zeit einen schönen Gottesdienst zu feiern, ein gutes Mittagessen einzunehmen, Kontakte zu knüpfen oder aufzufrischen, schöne Gespräche zu führen und sich unterhalten zu lassen. Zeigen wir, dass wir eine lebendige Gemeinde sind.

Helmut Kulhanek